

Folgende Arbeiten wurden von ihm bzw. mit seiner Mitarbeit veröffentlicht:

- FUCHS, A.: *Lartetia geyeri* n. spec. — Arch. Moll. 57 (1925), 282—284.
FUCHS, A.: Über die Verbreitung von *Cylindrus obtusus* DRAP. — Arch. Moll. 58 (1926), 83—86.
FUCHS, A.: Beitrag zur Molluskenfauna Oberösterreichs. — Arch. Moll. 61 (1929), 139—142.
FUCHS, A. & KÄUFEL, F.: Land- und Süßwassermollusken aus Griechenland und von den Inseln des ägäischen Meeres. — SB. Akad. Wiss. Wien, mat. nat. Kl., 143 (1934), 162—188.
FUCHS, A. & KÄUFEL, F.: Anatomische und systematische Untersuchungen an Land- und Süßwasserschnecken aus Griechenland und von den Inseln des ägäischen Meeres. — Arch. Naturg. N. F. 1936, 541—662.

Aem. Edlauer.

Jaminia parreyssi lehári subsp. nov., eine neue Schnecke von Cypern.

Von Waldemar Wallner, Wien.

Mit 3 Abbildungen.

Im Sommer 1942 erhielt ich von Herrn HOLT, Berlin, zwei vollständig entwickelte Gehäuse von *Jaminia parreyssi*, die eine Zeitlang unbeachtet in seiner Sammlung lagen, nach Mitteilung eigene Ausbeute. Die Gehäuse weichen von der Stammform sehr ab und geben mir Anlaß, eine neue Subspecies aufzustellen. Ich beschreibe sie wie folgt:

Jaminia parreyssi lehári subsp. nov.¹⁾

Gehäuse spitz eiförmig mit sieben gleichmäßig zunehmenden schwach gewölbten Umgängen. Dünnschalig, fast durchscheinend, der letzte Umgang jedoch plötzlich festschalig, sodaß die Schnecke zweifarbig erscheint: Die obere Hälfte, Umgang 1—6, bräunlich hornfarben mit grauer Naht, der letzte Umgang grauweiß. Die ersten drei Umgänge fast glatt, die übrigen etwas gestreift, glänzend. Die Naht ist seicht, von einem grauen Streifen begleitet, der Nabel eng, fast stichförmig. Mündung stumpf dreieckig, fast U-förmig, etwas erweitert und ringsum mit einer dicken schneeweißen Lippe belegt. Die Lippe schimmert einen Millimeter breit durch die Außenwand und ist an der Gaumenwand an zwei Stellen etwas verdickt, ohne daß es zu wirklicher Zahnbildung kommt. An der Mündungswand, nahe der Naht steht ein schwielenartiger Palatalzahn, weiter im Innern ein starker lamellenartiger Zahn. Einen

¹⁾ Benannt nach Herrn FRIEDRICH ROBERT LEHÁR.

ebenso tiefliegenden, lamellenähnlichen Zahn weist auch die Spindel auf. Der Typus ist 9,5 mm hoch und 5 mm breit, der Paratypoid genau 10 mm hoch.

Veränderlichkeit gering, beschränkt sich bei den vorliegenden Gehäusen auf sehr geringfügige Größenunterschiede und \pm starken Palatzahn.

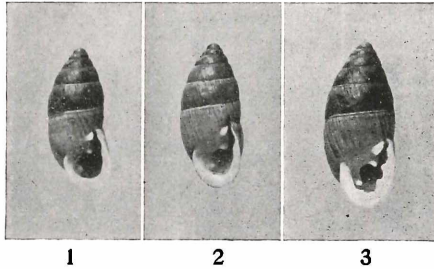


Abb. 1—2: *Jaminia parreyssi lehári* n. subsp. 2/1. 1 = Typus. Coll. WALLNER; 2 = Paratypoid. Nat. Mus. Senckenberg 50 241. Limassol, Cypern.
Abb. 3: *Jaminia parreyssi fraudulenta* WESTERLUND, 2/1.

Als Fundort finde ich folgende Angaben: Cyprus, Limassol.

Diagnose: Wie Vergleiche mit zahlreichen anderen Exemplaren des gleichen Formenkreises ergaben, unterscheidet sich diese Subspecies von allen übrigen *Chondrula parreyssi* durch die Rückbildung der Gaumenzähne bis zum fast völligen Schwinden, und von den meisten auch noch durch die geringere Größe bei gleicher Umgangzahl. Vermutlich die Form höherer Lagen.

Jaminia parreyssi lehári und *Jaminia parreyssi fraudulenta* WESTERLUND stellen die beiden Extreme desselben Formenkreises dar.

Die Cardienfauna der beiden Brackwasserseen von el Coëfia bei Bengasi.

Von Herbert Kaltenbach, Königstein i. Ts.

Mit Abbildung 1—10 und 3 Tabellen.

Längs der Küste der westlichen Cyrenaica findet man immer wieder größere oder kleinere Seengebiete, die vielfach miteinander verbunden sind und mehr oder minder salziges Wasser führen. Wenige stehen mit dem Meer in Verbindung, die meisten sind durch die tiefgestaffelten Dünenreihen und auch Fruchtländ von ihm getrennt. Die Entfernung vom Meer kann einige Hundert Meter bis zu 5 km betragen. Die Entstehung dürfte zum Teil auf ehemalige Lagunen zurückzuführen sein, zum Teil auf Süßwasserseen, die

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1943

Band/Volume: [75](#)

Autor(en)/Author(s): Wallner Waldemar

Artikel/Article: [Jaminia parreyssi lehdri subsp. nov., eine neue Schnecke von Cypern. 131-132](#)